

Presseinformation

Wien, 21. Juli 2020

Allianz Partners Umfrage nach der Grenzöffnung: Sechs von zehn Österreichern bevorzugen Inlandsurlaub

- Urlaub 2020: Sicherheit und medizinische Versorgung haben Vorrang
- Inlandsreisen und vor allem Kärnten mit Abstand an der Spitze der Beliebtheitskala
- Exotische-, Städte- und Kulturreisen in der Beliebtheit deutlich gefallen
- Reiseversicherung mit erweitertem Deckungsumfang (Covid-19)

Corona hat die Einstellung der Österreicherinnen und Österreicher zu Urlaubsreisen radikal verändert. 60,6 Prozent – und damit fast drei Mal so viele als zu Beginn des Jahres vor der Krise – präferieren aktuell den Urlaub im eigenen Land, nur noch 6,8 Prozent denken an Fernreisen außerhalb Europas. Inlandsreisen gelten generell als attraktivste Reisevariante, erst mit großem Abstand folgen Kroatien, Deutschland, Italien und Griechenland als mögliche Feriendestinationen. Die USA, noch kurz vor Pandemie-Ausbruch Traumland Nummer Eins der heimischen Touristen, werden nur mehr von 2,8 Prozent als interessantes Reiseziel eingestuft. Die Türkei folgt noch dahinter. Dies ergab eine aktuelle Umfrage im Auftrag von Allianz Partners nach Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen, Lockerung der Maskenpflicht und Grenzöffnungen (Durchführungszeitraum Anfang Juli 2020).

Sicherheit an erster Stelle

Der Sicherheitsaspekt, gute medizinische Versorgung und die Möglichkeit, Touristengruppen zu meiden, haben laut Umfrage massiv an Bedeutung gewonnen. Kulturelle Angebote, Party-Events und kulinarische Genüsse sind dagegen merkbar in den Hintergrund getreten. Ein Umdenken ist auch in Sachen Reiseversicherung festzustellen: 57 Prozent der Befragten wollen nach den jüngsten Eindrücken künftig eine Reiserücktritts- und Auslandskrankenversicherung abschließen. „Der Abschluss einer Reiseversicherung war noch nie so wichtig wie im heurigen Jahr“, betont Dkfm. Erik Heusel, Österreich-Geschäftsführer von Allianz Partners. „Wir erweitern offiziell unseren Allianz Travel-Reiseschutz und decken Covid-19 umfangreich und ausdrücklich in den Versicherungsbedingungen ab, um den Reisenden die bestmögliche Sicherheit zu geben“, so Heusel. Wer demnach an Covid-19 erkrankte oder auch nur als Verdachtsfall unter Quarantäne gestellt werde, erhalte Versicherungsschutz bei Storno genauso wie für medizinische Betreuung im Ausland, Reiseabbruch und Extrarückreise, sofern die

Reisewarnungen des Außenministeriums beachtet wurden. Auch bei schwerer Erkrankung des Partners oder eines nahen Verwandten greife der Versicherungsschutz.

Urlaubshit Österreich

In diesem Sommer ist tatsächlich alles anders. Nur 9,2 Prozent der heimischen Urlauber planen derzeit eine Flugreise. Der klaren Präferenz für Inlandsreisen entsprechend, wird für 56 Prozent der Touristen das Auto zum Verkehrsmittel ihrer Wahl. In der Hitparade der attraktivsten Reiseziele Österreichs hat Kärnten seinen Vorsprung im Vergleich zum Vorjahr ausgebaut und liegt mit 32,4 Prozent nunmehr deutlich an der Spitze vor der Steiermark (22 Prozent). Salzburg und Tirol haben in diesem Ranking ihre Positionen gehalten, Wien und Niederösterreich hingegen an Beliebtheit etwas eingebüßt. „Sicherheit sollte jedenfalls auch beim Inlandsurlaub an erster Stelle stehen“, weiß Erik Heusel und sieht die Umfrage-Ergebnisse als Bestätigung für die Vorbereitungen, die hinter den Kulissen in der Notfallzentrale von Allianz Partners laufen: „Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr erreichbar. Wir haben Personal aufgestockt und sind bestens gerüstet für den Sommer-Autoreiseverkehr und eventuelle Pannen in Österreich und den Nachbarländern.“ Neben Kfz-Pannenhilfe und dem Covid-19-Schutz, der derzeit in die Versicherungsbedingungen der Allianz Travel Reiseversicherungsprodukte integriert wird, vermittelt Allianz Partners auch telemedizinische Unterstützung („Dr. Chat“) für unterwegs. „Ein Service, den viele seit dem Ausbruch von Covid-19 vermehrt zu schätzen wissen. Kunden, die Dr. Chat im Pilot nutzen, sind hochzufrieden mit der medizinischen Beratung via Chat – weil sie so schnell eine Orientierung bekommen können ohne gleich einen Arzt oder ein Spital im Urlaub aufsuchen zu müssen“, so Heusel.

Sinnvolle Reisebeschränkungen

Insgesamt haben sich Herr und Frau Österreicher mit der aktuellen Reisesituation ganz gut arrangiert. Mehr als drei Viertel (75,6 Prozent) halten die bestehenden Reisebeschränkungen für sinnvoll, auch wenn 43,2 Prozent die Maskenpflicht und Abstandsregeln als störend im Urlaub empfinden. 62,2 Prozent der Befragten mussten coronabedingt ihre Urlaubspläne für das heurige Jahr ändern, aber nur wenig mehr als ein Fünftel der Befragten bezeichneten dies als schlimm. Mit uneingeschränkten Reisemöglichkeiten ins europäische Ausland rechnen die meisten erst im kommenden Jahr, mit Fernreisen sogar erst 2022 oder noch später. Wenn es dann so weit ist, wollen die Männer überwiegend an den Strand, die Frauen eher in die Natur. Städtereisen haben dagegen in Corona-Zeiten an Beliebtheit eingebüßt und werden nur von 10,4 Prozent der Befragten herbeigesehnt.

Für Viele ist das Reisen nicht mehr ganz so wichtig

Alles in allem ist der Stellenwert des Reisens bei den Österreichern in den letzten Monaten deutlich gesunken. Bezeichneten bei einer vergleichbaren Umfrage vor rund eineinhalb Jahren noch 53 Prozent das Reisen als bedeutend für ihr Leben, so sind dies derzeit nur noch 45,4 Prozent. Bereits jeder Fünfte sagt, dass ihm Reisen gar nicht wichtig sei (gegenüber 10,8 Prozent im Jahr 2019). Seinen Niederschlag findet dieser Einstellungswandel letztlich auch in den Urlaubsbudgets. 33,2 Prozent wollen in diesem Jahr gar kein Geld für Urlaube ausgeben, weitere 39,2 Prozent auf jeden Fall weniger als im Vorjahr. „Wir glauben, dass die Lust am

Reisen sicherlich bald, spätestens nach Corona, wieder kommen wird und bereiten uns zusammen mit unseren Partnern in der Reisebranche auf diese Zukunft vor“, so der optimistische Ausblick von Heusel.

Die Allianz Partners Umfrage

Institut: marketagent.com

Befragungszeitraum: 1.-7. Juli 2020

Stichprobe: 500 Personen ab 18 Jahren

Methode: Online-Interview

Allianz Partners

Allianz Partners ist auf Schutz und Hilfeleistungen spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance-Einsätze, Reiseversicherung, Gesundheit & Leben sowie KFZ. All diese Lösungen, die eine Kombination aus Versicherung, Service und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern und Kunden über direkte sowie digitale Kanäle unter vier international anerkannten Marken zur Verfügung: Allianz Travel, Allianz Assistance, Allianz Care und Allianz Automotive. Mehr als 19.000 Mitarbeiter in 78 Ländern sprechen 70 Sprachen und wickeln in Summe jährlich 54 Millionen Fälle auf allen 5 Kontinenten ab.

Weitere Informationen zu Allianz Partners finden Sie hier: www.allianz-partners.com

Pressekontakt Allianz Partners Österreich:

Sabine Forsthuber

Communications

AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich

Pottendorfer Str. 23-25, 1120 Wien

T: +43 1 525 03 0

E: presse.at@allianz.com

Claudius Halik

PR-Büro Halik

Sparkassaplatz 5a/2

2000 Stockerau

T: +43 2266 67477 – 17

E: c.halik@halik.at

Pressekontakt für internationale Rückfragen zur Allianz Partners Gruppe

Wellcom

+ 33(0)1 46 34 60 60

allianzpartners@wellcom.fr

Irrtum vorbehalten. Aussagen, die die Zukunft betreffen, sind Schätzungen.

Social media



Follow us on Twitter [@AllianzPartners](https://twitter.com/AllianzPartners)



Follow us on LinkedIn [Allianz Partners](https://www.linkedin.com/company/allianz-partners)



Follow us on Youtube [/allianzpartners](https://www.youtube.com/allianzpartners)



Follow us on Instagram [@allianzpartners](https://www.instagram.com/allianzpartners)